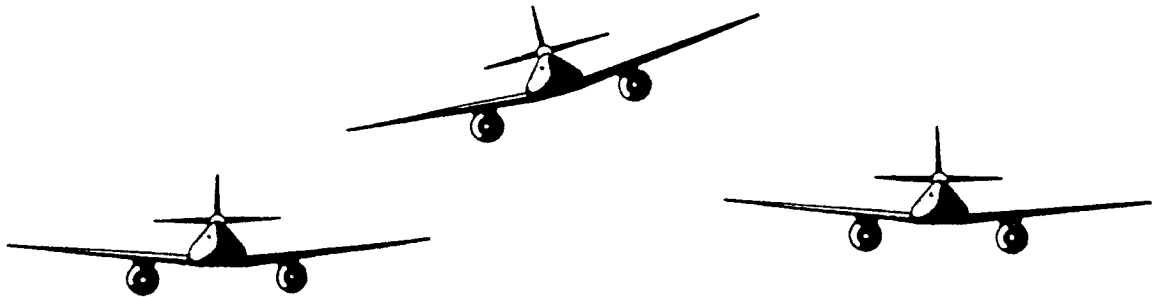


Geheim!

ERSATZTEIL-LISTE

Me 262



MESSERSCHMITT A.G. AUGSBURG

Ausgabe: Oktober 1944

	Tag	Mon.	Jahr	Tag	Mon.	Jahr	Tag	Mon.	Jahr	Tag	Mon.	Jahr
Stand vom												
Stand vom												
Stand vom												

Diese Druckschrift „Ersatzteil-Liste Me 262,
Ausgabe Oktober 1944“ ist geprüft und gemäß den
vom RLM GL/C-B 2 III herausgegebenen Richtlinien
angefertigt worden.

Augsburg,

Oktober 1944

MESSERSCHMITT A. G.

Der Betriebsführer

Kokothaki

© Luftfahrt Archiv Hafner, D-71638 Ludwigsburg

Diese Reproduktion basiert auf Originalunterlagen, die graphisch oder textlich ergänzt oder verfeinert wurden. Text- und Bildgestaltung ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder Einstellung ins Internet, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch Luftfahrt-Archiv Hafner.

This reproduction is based on original documents, which have been complemented and refined verbally or graphically. Wording and illustrations are protected by copyright. All rights reserved. Copying and posing on third parties or publication via Internet, even extracts, requires a written consent by Luftfahrt-Archiv Hafner

Unbefugte Verwendung ist strafbar und macht schadenersatzpflichtig

Die Ersatzteilliste der Messerschmitt Me 262 A, Ausgabe 1944, ist leider nicht vollständig.

Es fehlen einzelne Seiten sowie ganze Konstruktionsgruppen (Führerraum). Auch sind die Änderungsmitteilungen nicht vollständig, die bei den jeweiligen Konstruktionsgruppen eingeordnet sind.

Es ist unwahrscheinlich, dass die fehlenden Informationen irgendwann noch zugänglich werden. Wenn doch, werden wir einen entsprechenden Nachtrag machen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Situation.

Luftfahrt-Archiv Hafner
Oktober 2004

ACHTUNG!

Vor Benutzung genau durchlesen!

VORWORT

A) Allgemein

Die Ersatzteilliste ist nur für den Dienstgebrauch bestimmt.

In der Ersatzteilliste sind alle Ersatzteile bildlich und textlich erfaßt, welche von der Truppe vermittle der ihr zur Verfügung gestellten Werkzeuge ausgetauscht und von den Reparaturwerken zur Instandsetzung eines Flugzeuges gebraucht werden können.

Die Zeichnungs- bzw. Sachnummer ist zugleich die Ersatzteil-Nummer.

Bei Geräten ist die Geräte-Nummer bzw. FI-Nummer gleich die Ersatzteil-Nummer.

Die Reihenfolge der Teile ist, soweit wie möglich, im Sinne der Montage aufgeführt.

Jeder Bildseite liegt die dazugehörige Textseite gegenüber.

Ist ein Ersatzteil mit dem Zusatz: „Mit Orts-Nummer 2-14“ versehen, so bedeutet dies, daß bei Lieferung des Ersatzteiles alle Einzelerersatzteile von Orts-Nummer 2-14 zwangsläufig mitgeliefert werden.

Nach Bedarf können aber auch diese Einzelerersatzteile selbstverständlich einzeln bestellt und geliefert werden.

B) Gliederung

Die Ersatzteilliste ist unterteilt:

1. In Fertiggruppen:

Siehe farbige Fertiggruppen-Übersicht am Anfang der Liste.

(Unterteilung des Flugzeuges in Fertiggruppen)

Man beachte, daß das Rollwerk z. B. der Fertiggruppe Flügel bzw. Rumpfspitze zugeordnet ist.

2. In Baugruppen:

Siehe Baugruppen-Übersicht vor jeder Fertiggruppe.

(Unterteilung der Fertiggruppe in Baugruppen)

3. Zwischen- und Untergruppen:

Siehe Untergruppen-Übersicht vor jeder Baugruppe.

(Unterteilung der Baugruppe in Zwischen- und Untergruppen)

4. In Hilfsgruppen und Einzelteile:

Siehe Textblätter.

Eine Fertiggruppe setzt sich zusammen:

(Beispiele für Rumpfbende)

Aus der Zelle Rumpfbende und aller Teile anderer Konstruktionsgruppen, welche darin eingebaut sind, z. B. Steuerung, Betriebsgeräte, Eit.- und FT-Anlage.

C) Bedeutung der Spalten auf den Textseiten

1. Werkstoff

Die eingetragene Zahl gibt das Material an, aus welchem das Ersatzteil gefertigt wurde, z. B. 1 Stahl, 2 Schwermetall, 3 Leichtmetall, 4 Holz-Sperrholz, 5 Gummi-Buna, 6 Kunststoffe-Kunstharz, 7 Glas-Plexi-Cellon usw., 8 Leder-Kunstleder.

2. Stückzahl

Die Zahlen in der Spalte geben die Stückzahl für das betreffende Teil in der Baugruppe an.

3. Benennung

Bei Bestellung ist auf genaueste Einhaltung der angegebenen Benennung zu achten.

4. Ersatzteil-Nummer

Auch hier ist auf genaueste Einhaltung der Nummer zu achten.

5. Orts-Nummer oder Kennzeichen

Die Orts-Nummern sind gleich mit den Orts-Nummern der gegenüberliegenden Bildseite. Auf dieser sind nur diejenigen Ersatzteile mit Orts-Nummern versehen, welche auf der dazugehörigen Textseite aufgeführt sind.

Im Bild gezeichnete, aber nicht mit Orts-Nummer versehene Teile erscheinen, soweit sie Ersatzteile sind, auf den nächsten Bildseiten.

D) Aufsuchen eines Ersatzteiles

Eine farbige Fertiggruppen-Übersicht am Anfang der Ersatzteilliste gibt über die Einteilung des Flugzeuges in Fertiggruppen Aufschluß.

Jede Fertiggruppe ist mit einer eigenen Farbe angegeben.

Rechts dieser Fertiggruppen-Übersicht befindet sich das Konstruktions-Nummern-Verzeichnis.

Das Aufsuchen eines Ersatzteiles geschieht dann wie nachstehend:

1. Man orientiert sich zuerst auf der farbigen Fertiggruppen-Übersicht, welche Farbe hat die Fertiggruppe, in der das Ersatzteil zu suchen ist.
2. Zu welcher Konstruktionsgruppe gehört das betreffende Ersatzteil (1 = Rumpf, 2 = Rollwerk usw.)
3. Durch Untergreifen der betreffenden Zahl auf dem Konstruktions-Nummern-Verzeichnis an das Zwischenblatt mit gleicher Farbe der Fertiggruppe sind mit einem Griff die Baugruppen, in denen das Ersatzteil aufgegeben ist, zu finden.

Beispiel:

Die Schlauchleitung am Rollwerk links (vom Federbein zum Bremsrad) muß ausgewechselt werden.

Auf der farbigen Fertiggruppen-Übersicht ist das „linke Rollwerk“ in der hellblauen Farbe der Fertiggruppe „Tragflügel links“ zu finden.

Diese Bremsleitung ist ein Bestandteil der Konstruktionsgruppe Rollwerk und unter der Konstruktions-Nummer 2 zu suchen.

Man untergreift am Konstruktions-Nummern-Verzeichnis unter der Konstruktions-Nummer 2 das hellblaue Zwischenblatt und erhält mit einem Griff die Baugruppe Rollwerk links 262.204.



In dieser Baugruppe Seite 6 und 7, Orts-Nummer 11, ist dann diese „Schlauchleitung 6 x 400 RoN 18106.4“ eingetragen und für die Bestellung genau so anzugeben.

Die Ersatzteilliste unterliegt dem Änderungsdienst und wird im besonderen auf den Inhalt des Merkblattes auf der Innenseite des Mappendeckels hingewiesen.

MESSERSCHMITT A.G.
AUGSBURG